

Maßnahmen zur Durchführung Training (Sporthalle Rolfshagen)

05.06.2020

1. Zutritt und Zugang zur Halle

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind. Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. **Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.**

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen

Um den geforderten Mindestabstand einzuhalten, erfolgt der Zugang zur Sporthalle auf verschiedenen Wegen, die mit „**Eingang**“ und „**Ausgang**“ gekennzeichnet sind. Diese Wege sind zwingend einzuhalten.



2. Sportorganisation

Der Verein benennt eine/n Hygiene-Beauftragte/n, sowie eine/n Stellvertreter*in, der/die als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient und die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes überwacht.

Die Zahl der Personen, die sich maximal auf einer bestimmten Hallenfläche aufhalten dürfen, kann behördlich begrenzt werden. Von daher müssen sich alle Spieler beim Trainer oder dem Hygiene-Beauftragten für ein Training anmelden.

Vom Trainer oder dem Hygiene-Beauftragten ist ein Tisch-Vergabeplan mit festen Paarungen für einen bestimmten Zeitraum zu erstellen.

Der Tisch-Vergabeplan dient der Einhaltung der maximalen Personenzahl sowie in einem Infektionsfall der Dokumentation, wer mit wem direkten Kontakt hatte.

Die Paarungen werden zunächst schriftlich mit Datum und Uhrzeit dokumentiert.

Die maximale Zahl der Tische ist abhängig von den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche. Innerhalb dieser Vorgaben gelten ca. 5 x 10 Meter pro Tisch als Richtmaß, was ca. 50 qm für zwei Personen entspricht.

**Die Anzahl der zum Spielbetrieb genutzten Tische wird auf 4 begrenzt.
Die Tische werden durch Tischtennis-Umrandungen getrennt.**

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

In der jeweiligen Sportstätte oder sonstigen Spielanlage sind die zentralen Maßnahmen auszuhängen. Der/Die Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den jeweiligen Verein.

Die Maßnahmen werden an der Sporthalle ausgehängt und auf der Homepage des TTC Borstel veröffentlicht.

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen geeignet zu dokumentieren. Diese Empfehlung entfällt für alle Personen, die die Tracing-App einsetzen, sobald diese Tracing-App verfügbar ist.

Die Namen der anwesenden Personen werden zunächst schriftlich mit Datum und Uhrzeit dokumentiert.

3. Spielablauf

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.

Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.

Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Jede/r Spieler*in benutzt zum Spiel einen gut sichtbar gekennzeichneten und vorher gereinigten Ball, und nimmt während des Trainings nur diesen „eigenen“ Ball in die Hand.

Das heißt auch, jede/r Spieler*in schlägt nur mit den eigenen Bällen auf. Der Kontakt fremder Bälle mit der Hand kann dadurch ausgeschlossen werden.

Der Verein stellt farblich unterschiedlich gekennzeichnete und gereinigte Bälle zur Verfügung. Die benutzten Bälle sind in einem separaten Behältnis zu sammeln und erst nach Reinigung wieder zur weiteren Benutzung verwendbar.

Die beiden Spielpartner*innen können im gegenseitigen Einvernehmen auch farblich unterschiedliche Bälle nutzen (z. B. weiß und orange). Fremde Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum/r Mitspieler*in gespielt.

Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler*innen bzw. Trainer*innen die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten, die Bälle und die Schläger sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar die Sporthalle.

Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen sich Spieler*innen und Trainer*innen vor und nach dem Abbau die Hände.

4. Weitere Hygienemaßnahmen

Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände.

Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden.

Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Beim Tischtennis in der Halle oder anderen Innenräumen wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies wird durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt.

Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Spieler*innen, Trainer*innen und Schiedsrichter*innen kommen bereits umgezogen in die Sportstätte.

Die Hallenschuhe werden in der Halle oder anderen Innenräumen angezogen.

Sofern die Toiletten und Waschbecken seitens des Hallen-Betreibers bzw. des Vereins zur Nutzung freigegeben werden, sind diese regelmäßig zu reinigen bzw. zu desinfizieren.

Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.



Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen.

5. Sonstiges

Der TTC Borstel wird Bereiche der Halle zum Anziehen der Sportschuhe und als Ablageort für Sporttaschen etc. ausweisen. Auch hier ist die Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften zwingend notwendig.

Zum Verständnis werden die Maßnahmen den Beteiligten erläutert und an der Halle ausgehängt.

Zugänge zur und in der Sporthalle werden gekennzeichnet.

Zu Reinigungs- und Desinfektionszwecken wird der Verein alle Hilfsmittel wie Reinigungstücher, Flächendesinfektionsmittel, Mittel zur Handdesinfektion, Seife etc. zur Verfügung stellen und an geeigneten Stellen platzieren.

Für die Benutzung in Ausnahmefällen stehen ebenfalls Schutzmasken und Schutzhandschuhe zur Verfügung.

Der Geräteraum darf nur zum Zwecke des Auf - und Abbauens der Tischtennis – Tische von einem eingeschränkten Personenkreis unter Einhaltung der Abstandsregeln betreten werden.

Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen ist nur zum Erreichen der Sanitäreinrichtungen gestattet.

Für Vorschläge zur Optimierung und Verbesserung der Maßnahmen sind wir dankbar !!

